

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>BV/010/2024/SBB-IMS</b>
Einreicher:	Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd	öffentlich	25.11.2024				

### **Titel:**

Umbenennung Fläche in „Jakobuskirchplatz“

### **Beschluss:**

Die benannte Fläche in der Törtener Straße erhält den Namen „Jakobuskirchplatz“.

**Begründung:** siehe Anlage 1

### **Anlage 1:**

Die Jakobuskirche war über Jahre hinweg ein zentrales religiöses und kulturelles Wahrzeichen der Stadt Dessau. Sie war eine prägende Stätte des christlichen Lebens und der Stadtgeschichte. Die Jakobuskirche war nicht nur ein Ort der Gottesdienste, sondern auch ein kultureller Treffpunkt, der für viele Generationen der Dessauer eine Identität stiftete.

Im Jahr 1977 wurde die Jakobuskirche nach schweren Schäden durch den Zweiten Weltkrieg und einem endgültigen Verfall aus städtebaulichen und politischen Gründen abgerissen.

Der Platz, auf dem die Kirche stand, ist heute als Grünflächenstreifen bekannt. Obwohl die Kirche nicht mehr existiert, bleibt ihr Erbe in der Stadtgeschichte lebendig.

Die Umbenennung des Platzes in „Jakobuskirchplatz“ würde an diese bedeutende historische Stätte erinnern und ihr kulturelles Erbe in das Stadtbild integrieren. Der Name schafft eine klare Verbindung zwischen der Geschichte des Ortes und seiner heutigen Funktion und hilft, das Bewusstsein für die historische Bedeutung des ehemaligen Kirchenstandorts zu bewahren.

Darüber hinaus würde der Name dazu beitragen, die kulturelle Identität Dessaus zu stärken und den Platz als wichtigen Erinnerungsort für die Stadtgeschichte zu etablieren.

(Eine ähnliche Vorlage war bereits am 04.03.2020 unter FV/027/2019/ eingereicht, aber nicht weiter behandelt worden.)

Anlage 2 – Lageplan Jakobuskirchplatz